Stadt Wipperfürth **V/2009/566**
Der Bürgermeister

II - Fachbereich II (Planen, Bauen und Umwelt)
III - Finanzservice

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Um- und Neubau der Kunststoffrasenplätze in den Ohler Wiesen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	15.12.2009	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 161.000 € im Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2009 sind 848.000 € für das Investitionsprojekt „Kunstrasenplätze Ohler Wiesen“ eingestellt. Dies als Auszahlung im Finanzplan unter dem Investitionsprojekt 5.100.129, S. 283 Haushaltsplan 2009. Durch die dargestellte Mittelerhöhung ergibt sich eine Änderung des investiven Kreditbedarfs. Allerdings wird die im Plan 2009 vorgesehene Investitionskreditaufnahme von 2.535.009 € (§ 2 Haushaltssatzung) bei weitem nicht ausgeschöpft werden, da eine Reihe investiver Maßnahmen nicht oder nicht in geplanter Höhe umgesetzt wird. Siehe hierzu auch den Ratsbeschluss vom 23.06.2009 (TOP 1.4.2) zu den Veränderungen am Investitionsprogramm 2009 - 2012.

Demografische Auswirkungen:

Mit der Aufwertung des Areals für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird den Anforderungen aller Altersgruppen Rechnung getragen. Insbesondere kommt das dem Bebauungsplan zugrunde liegende Konzept der demografischen Entwicklung in der Stadt Wipperfürth entgegen, da fußläufig Sport- und Freiflächen in einem naturreichen Raum an der Wupper für junge und alte Bewohner erschlossen werden.

Begründung:

Im Haushaltsplan sind für den Um- und Neubau der Kunstrasenplätze städtische Eigenmittel in Höhe von 424.000,00 Euro bereitgestellt. Dabei wird eine Beteiligung Dritter bzw. Zuschüsse in gleicher Höhe erwartet. Von vornherein war damit der städtische Zuschuss gedeckelt. Bei einer anteiligen Finanzierung von 50 % wurde dabei eine Gesamtbaukostensumme von 848.000,00 € unterstellt. Tatsächlich belaufen sich die geschätzten Gesamtbaukosten auf zur Zeit rd. 986.000,00 €.

Der VfR Wipperfürth 1914 e.V. bringt sich nicht unerheblich in Form von Eigenleistungen in das Projekt ein. Er übernimmt dabei ausschließlich die tiefbautechnischen Leistungen. Das Material wird von der Stadt bereitgestellt. Die Stadt übernimmt somit die Kosten für das Material, den Kunststoffrasen mit Verlegung, die Zaun- und Flutlichtanlage und die Planungs- und Überwachungsleistungen des Fachingenieurs.
Trotz dieses enormen Engagements des Sportvereins kann er allerdings auch nur eine Leistung in einem Wert von ca. 201.000,00 € erbringen, das sind 20,4 % der Gesamtsumme.
Neben dem VfR beteiligt sich auch die Hans-Hermann-Voss-Stiftung im Rahmen ihrer Jugend- und Integrationsförderung nachhaltig am Gesamtkonzept Ohler Wiesen. Insgesamt können für die Sportplatzbaumaßnahmen im Rahmen des Förderzwecks noch einmal rd. 20,3 % aus Mitteln der Stiftung in Ansatz gebracht werden, so dass die Gesamtmaßnahme zur Zeit eine Beteiligung von dritter Seite in Höhe von 40,7 % erfährt.
Der städtische Anteil beläuft sich somit auf zur Zeit 585.000,00 €. Weitere Sponsoren und Drittbeteiligte sind im Augenblick nicht erkennbar, obwohl das so unterstell wurde. Da sich die Baumaßnahme in der Endphase befindet und auch keine weiteren Einsparungsmöglichkeiten gefunden worden sind, müssen neben den bereits im Haushaltsplan befindlichen 424.000,00 € noch weitere 161.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden.